



erbio



Bausteine für Ihr Einzeltestament

Bausteine für Ihr Einzeltestament

PFLICHT: ÜBERSCHRIFT

Testament von **[Ihr Vorname Nachname]**

Alternativ:

Mein Testament

Alternativ:

Letzter Wille von **[Ihr Vorname Nachname]**

Alternativ:

Mein letzter Wille

PFLICHT: ERBLASSER

Ich, **[Ihr Vorname Nachname]**, geboren am **[TT.MM.JJJJ]** in **[Ihr Geburtsort]**,
wohnhaft in **[Straße, Hausnummer, PLZ, ORT]**, erkläre hiermit im Vollbesitz
meiner geistigen Kräfte und ohne jeden äußeren Druck, dass dies mein
letzter Wille ist.

Ich bin unverheiratet.

Alternativ

Ich bin verheiratet mit **[Vorname Nachname, geboren am TT.MM.JJJJ]**

Ich habe keinen eigenen Kinder.

Alternativ

Meine Kinder sind meine Tochter/Sohn **[Vorname Nachname]** und meine Tochter/Sohn **[Vorname Nachname]** und meine Tochter/Sohn **[Vorname Nachname]** ... etc.

Ich habe die **[deutsche/französische ...]** Staatsangehörigkeit und meinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland.

EMPFOHLEN: WIDERRUF

Ich erkläre ausdrücklich, dass ich nicht durch frühere Verfügungen von Todes wegen daran gehindert bin, dieses Testament zu errichten.

Vorsorglich widerrufe ich hiermit alle früheren Testamente und testamentarischen Verfügungen. Dieses Testament soll als mein letzter Wille gelten.

OPTIONAL: KOSTENBEGLEICHUNG VORAB

Bevor mein Nachlasses aufgeteilt wird, sollen davon zuerst alle Schulden, Beerdigungskosten und Testamentserfüllungskosten beglichen werden.

OPTIONAL: ERBEINSETZUNG MIT VORERBEN

*Ich setze hiermit meine/n **[Mutter/Vater/Ehemann/Bruder ... Vorname Nachname ... geboren am TT.MM.JJJJ]** als alleinige/n Vorerbe/in meines gesamten Nachlasses ein. Nach seinem/ihrem Ableben soll der verbleibende Nachlass gemäß den weiteren Anweisungen dieses Testaments vererbt werden.*

Er/Sie wird von den Beschränkungen der §§ 2113ff. BGB ausdrücklich nicht befreit.

*Alleinige/r Nacherben ist/sind meine/n **[Tochter/Sohn/Nichte... Vorname Nachname ... geboren am TT.MM.JJJJ]** sowie meine/n **[Tochter/Sohn/Nichte... Vorname Nachname... geboren am TT.MM.JJJJ]** zu gleichen Erbteilen.*

Alternativ:

*Alleinige/r Nacherben ist/sind meine/n **[Tochter/Sohn/Nichte... Vorname Nachname geboren am TT.MM.JJJJ]** sowie meine/n **[Tochter/Sohn/Nichte... Vorname Nachname geboren am TT.MM.JJJJ]** gemäß der Teilungsanordnung dieses Testaments.*

Alternativ:

Alleinige Nacherbin ist die Organisation **[Bezeichnung, Adresse]**.

Der Nacherbfall tritt mit der Wiederverheiratung oder mit dem Tod der/des Vorerbin/en ein.

Alternativ:

Der Nacherbfall tritt mit dem Tod der/des Vorerbin/en ein.

Die Nacherben sind gleichzeitig die Ersatzerben des Vorerben.

So lange die genannten Nacherben noch nicht selbst geerbt haben, sollen sie die Nacherbenanwartschaft nicht übertragen, nicht verpfänden und nicht vererben dürfen.

PFLICHT: ERBEINSETZUNG OHNE VORERBEN

Ich berufe meine/n **[Ehemann/Tochter/Neffe/Mutter... Vorname Nachname geboren am TT.MM.JJJJ]** zu meiner/em alleinigen Vollerbin/en.

Alternativ:

Ich berufe die Organisation **[Bezeichnung, Adresse]** zu meiner alleinigen Vollerbin.

Alternativ:

Ich berufe meine/n **[Ehemann/Tochter/Neffe/Mutter... Vorname Nachname ... geboren am TT.MM.JJJJ]** sowie meine/n **[Ehemann/Tochter/Neffe/Mutter... Vorname Nachname geboren am TT.MM.JJJJ]** **[sowie meine/n ...]** zu meinen alleinigen Vollerben zu gleichen Erbteilen.

Alternativ:

Ich berufe meine/n **[Ehemann/Tochter/Neffe/Mutter... Vorname Nachname geboren am TT.MM.JJJJ]** sowie meine/n **[Ehemann/Tochter/Neffe/Mutter... Vorname Nachname geboren am TT.MM.JJJJ]** **[sowie meine/n ...]** zu meinen alleinigen Vollerben.

OPTIONAL: ERSATZERBEN

Für den Fall, dass **[Vorname Nachname]** die Erbschaft ausschlägt oder aus sonstigen Gründen wegfällt, setze ich als Ersatzerben/in meine/n **[Enkel/Nichte/Kusine... Vorname Nachname geboren am TT.MM.JJJJ]** ein.

Gegebenenfalls weitere Ersatzerben ergänzen:

Für den Fall, dass **[Vorname Nachname]** die Erbschaft ausschlägt oder aus sonstigen Gründen wegfällt, setze ich als Ersatzerben/in meine/n **[Enkel/Nichte/Kusine... Vorname Nachname geboren am TT.MM.JJJJ]** ein.

OPTIONAL: TEILUNGSANORDNUNG

Unter Einhaltung der gesetzlichen Pflichtteile verteile ich meinen Nachlass wie folgt:

- meine/n [Ehemann/Tochter/Neffe/Mutter... Vorname Nachname] erhält XX% (in Worten: Prozent)
- meine/n [Ehemann/Tochter/Neffe/Mutter... Vorname Nachname] erhält YY% (in Worten: Prozent)
- [mein Ehemann/Tochter/Neffe/Mutter... Vorname Nachname] erhält ZZ% (in Worten: Prozent)

Alternativ:

Unter Einhaltung der gesetzlichen Pflichtteile verteile ich meinen Nachlass wie folgt:

- meine/n [Ehemann/Tochter/Neffe/Mutter... Vorname Nachname] erhält in Anrechnung auf den Erbteil [Immobilie 1, Adresse ... sowie ...]
- meine/n [Ehemann/Tochter/Neffe/Mutter... Vorname Nachname] : erhält in Anrechnung auf den Erbteil [Wertpapierdepot Nr. 9876543 bei der ABC-Bank ... sowie ...]
- [mein Ehemann/Tochter/Neffe/Mutter... Vorname Nachname] : erhält in Anrechnung auf den Erbteil [meinen PKW TYP Kennzeichen... sowie ...]

Die Teilungsanordnung gilt auch bei Eintritt der Ersatzerbfolge.

OPTIONAL: VORAUSVERMÄCHTNIS

Als Vorausvermächtnis und ohne Anrechnung auf den Erbteil vermache ich

- *meinem/er [Ehemann/Tochter/Neffe/Mutter... Vorname Nachname] mein [Wertpapierdepot Nr. 9876543 bei der ABC-Bank] sowie ...*
- *meine/n [Ehemann/Tochter/Neffe/Mutter... Vorname Nachname] mein [Fahrzeug, Typ, amtliches Kennzeichen BN-YX 789] sowie ...*
- *...*

OPTIONAL: VERMÄCHTNIS

Ich vermache:

- *meinem/er [Nachbarin/Freundin/Neffen ... Vorname Nachname] mein [Wertpapierdepot Nr. 9876543 bei der ABC-Bank] sowie ...*
- *meinem/er [Nachbarin/Freundin/Neffen ... Vorname Nachname] meine [z.B. Schmuckstück XY, Armbanduhr Typ XY]*
- *meine/n [Ehemann/Tochter/Neffe/Mutter... Vorname Nachname] mein [Fahrzeug, Typ, amtliches Kennzeichen BN-YX 789]*
- *der Organisation [Name, Adresse] den Geldbetrag von [..... €]*
- *...*

OPTIONAL: AUFLAGEN FÜR ERBEN UND VERMÄCHTNISNEHMER

Beispiel:

[Mein/e Sohn/Tochter/Neffe/Enkelin/Freundin ... Vorname Nachname] ist verpflichtet, sich um meinen Hund [Name] zu kümmern und sehr gute und lebenslange Versorgung sicherzustellen sorgen.

Alternativ oder ergänzend:

[Mein/e Sohn/Tochter/Neffe/Enkelin/Freundin ... Vorname Nachname] sowie [Mein/e Sohn/Tochter/Neffe/Enkelin/Freundin ... Vorname Nachname] sind verpflichtet, sich [gemäß den Wünschen meiner Bestattungsverfügung] um die Organisation und Durchführung meiner Bestattung zu kümmern und die Grabpflege für die übliche Dauer sicherzustellen.

Alternativ oder ergänzend:

[Mein/e Sohn/Tochter/Neffe/Enkelin/ ... Vorname Nachname] ist verpflichtet, innerhalb von vier Jahren nach meinem Tod ein Studium abzuschließen.

Alternativ oder ergänzend:

[Mein/e Sohn/Tochter/Neffe/Enkelin/ ... Vorname Nachname] ist verpflichtet, der Organisation [Name, Adresse] monatlich einen Betrag von [...€] aus meinem Nachlass zu spenden. Diese Auflage soll für [...] Jahre gelten.

OPTIONAL: TESTAMENTSFULLSTRECKUNG

Die Abwicklung meines Nachlasses gemäß meiner Anordnungen soll durch einen Testamentsvollstrecker erfolgen. Deshalb setze ich [meinen Freund/die Anwältin/den Notar ... Vorname Nachname] als Testamentsvollstrecker ein.

Sollte diese Person die Übernahme dieser Aufgabe nicht wahrnehmen können, setze ich **[meinen Freund/die Anwältin/den Notar ... Vorname Nachname]** als Testamentsvollstreckerin ein. Sollten die von mir genannten Personen vorverstorben oder nicht in der Lage sein, das Amt des Testamentsvollstreckers zu führen, soll das Nachlassgericht eine geeignete Person benennen.

Sämtliche Erträge aus meinem Vermögen, soll mein Testamentsvollstrecker nur meinen Erben zukommen lassen. Der Testamentsvollstrecker ist von solchen Erträgen ausgeschlossen.

Die Vergütung für die Testamentsvollstreckung richtet sich nach den jeweiligen Empfehlungen des Deutschen Notarvereins.

Alternativ:

Die Vergütung für die Testamentsvollstreckung beträgt 100€/Stunde. Er ist verpflichtet, gegenüber den Erben und Vermächtnisnehmern einmal pro Quartal schriftlich Rechenschaft abzulegen.

OPTIONAL: DIGITALER NACHLASS

Variante 1: Bei **vorheriger Bevollmächtigung** einer bestimmten Person, z.B. in einer Vorsorgevollmacht:

Meinen digitalen Nachlass, insbesondere meine Online-Rechtsbeziehungen, soll auch über meinen Tod hinaus diejenige Person regeln, die ich in meiner Vorsorgevollmacht dafür benannt habe. Dies gilt jedoch nur, bis meine Erben die Vorsorgevollmacht widerrufen.

*Ausgenommen davon sind **[meine Bankkonten, Wertpapier-Depots ...]**, zu denen ich auch Online-Zugänge habe. Sollte die bevollmächtigte Person Zugang zu diesen Ausnahmen haben, so sind die Zugänge meinen Erben bzw. meinem Testamentsvollstrecker sofort nach meinem Tod zu übergeben.*

Variante 2: Vorher wurde **kein** Testamentsvollstrecker eingesetzt:

*Nur für meinen Digitalen Nachlass setze ich **[meinen Freund/ Anwältin/Notar ... Vorname Nachname]** als Testamentsvollstrecker ein. Er/Sie hat die Aufgabe, unter Ausschluss der Erben meinen Digitalen Nachlass bzw. meine Online-Rechtsbeziehungen an sich zu nehmen. **[Vorname Nachname]** soll sämtliche an mich unter meinen Verbindungsdaten gerichteten Nachrichten der letzten **[sechs]** Monate vor meinem Ableben sichten und an die entsprechenden Erben oder Vermächtnisnehmer weiterleiten, sofern ihm dies zur Aufteilung des Nachlasses an Erben oder Vermächtnisnehmer bzw. die damit verbundenen Geschäfte zweckmäßig erscheint.*

*Ausgenommen von ihren/seinen Aufgaben sind **[meine Bankkonten, Wertpapier-Depots ...]**, zu denen ich auch Online-Zugänge habe. Diese Zugänge soll er/sie sofort nach meinem Tod an meine Erben übergeben.*

*Mein Testamentsvollstrecker **[Vorname Nachname]** soll nach Abschluss seiner Tätigkeit und spätestens nach **[sechs]** Monaten alle weiteren Nachrichten und meine eigenen Darstellungen im Internet und in vergleichbaren Medien löschen bzw. die Löschung aller Konten bewirken.*

Alternativ:

Mein Testamentsvollstrecker **[Vorname Nachname]** soll nach Abschluss der Nachlassverteilung mit meinem Digitalen Nachlass verfahren, wie ich es in meinem hinterlegten Verzeichnis der Zugangsdaten angegeben habe bzw. wo nichts anderes angegeben ist, die Löschung aller Konten und Inhalte bewirken.

Mein Testamentsvollstrecker erhält für die Verwaltung meines Digitalen Nachlasses:

- **[nichts]**
- **[die Erstattung eventueller Auslagen]**
- **[einen Pauschalbetrag von xy€]**
- **[eine Vergütung von xy€ pro Stunde]**
- **[... als Vermächtnis]**

Er muss gegenüber den Erben abschließend schriftlich Rechenschaft ablegen].

Variante 3: Vorher wurde **kein** Testamentsvollstrecker eingesetzt - kürzere Version:

Zum Testamentsvollstrecker ernenne ich **[meinen Freund/die Anwältin/den Notar ... Vorname Nachname]**. Sein Aufgabenkreis beschränkt sich auf die Verwaltung meines Digitalen Nachlasses. Digitaler Nachlass sind alle meine Online-Rechtsbeziehungen, zum Beispiel mit E-Mail-Anbietern, Digital-Abos, Streaming-Dienste, Apps, Bezahldienste, Shops oder Anbieter sozialer Netzwerke. **[Ausgenommen davon sind meine Bankkonten, Wertpapier-Depots ...]**. Den rein geschäftlichen Schriftverkehr soll sie/er an **[Name Vorname ... meine Erbengemeinschaft ...]** weiterleiten. Was geschäftlich und was privat ist, entscheidet er/sie nach seinem Ermessen. Nachdem die geschäftlichen bzw. Rechtsbeziehungen an meine Erben übergeben wurden bzw. aufgelöst wurden, soll er/sie die Inhalte, Daten und Konten nach seinem Ermessen löschen bzw. schließen.

Mein Testamentsvollstrecker erhält dafür

- **[nichts]**
- **[die Erstattung eventueller Auslagen]**
- **[einen Pauschalbetrag von xy€]**
- **[eine Vergütung von xy€ pro Stunde]**
- **[... als Vermächtnis]**

Er muss gegenüber den Erben abschließend schriftlich Rechenschaft ablegen].

Variante 4: Es **wurde bereits ein** Testamentsvollstrecker eingesetzt:

Mein Testamentsvollstrecker **[Vorname Nachname]** hat weiterhin die Aufgabe, unter Ausschluss der Erben meinen Digitalen Nachlass bzw. meine Online-Rechtsbeziehungen an sich zu nehmen. Der Testamentsvollstrecker soll sämtliche an mich unter meinen Verbindungsdaten gerichteten Nachrichten der letzten **[sechs]** Monate vor meinem Ableben sichten und an die entsprechenden Erben oder Vermächtnisnehmer weiterleiten, sofern ihm dies zur Aufteilung des Nachlasses an Erben oder Vermächtnisnehmer bzw. die damit verbundenen Geschäfte zweckmäßig erscheint.

Mein Testamentsvollstrecker **[Vorname Nachname]** soll nach Abschluss seiner Tätigkeit und spätestens nach **[sechs]** Monaten alle weiteren Nachrichten und meine eigenen Darstellungen im Internet und vergleichbaren Medien löschen bzw. die Löschung aller Konten bewirken.

Alternativ:

Mein Testamentsvollstrecker **[Vorname Nachname]** soll nach Abschluss der Nachlassverteilung mit meinem Digitalen Nachlass verfahren, wie ich es in meinem hinterlegten Verzeichnis der Zugangsdaten angegeben habe bzw. wo nichts anderes angegeben ist, die Löschung aller Konten und Inhalte bewirken.

OPTIONAL: VORMUNDSCHAFT

Für den Fall, dass eines meiner Kinder nach meinem Tod ohne gesetzlichen Vertreter ist, bestimme ich hiermit **[meinen Bruder/Freundin/den Anwalt/die Notarin ... Vorname Nachname]** zum Vormund.

Falls sie/er zur Übernahme der Vormundschaft nicht bereit oder in der Lage ist, bestimme ich in zweiter Linie **[meinen Bruder/Freundin/den Anwalt/die Notarin ... Vorname Nachname]** zum Vormund.

Außerdem ordne ich an, dass **[Vorname Nachname, Verwandtschaftsgrad]** von der Vormundschaft ausgeschlossen ist.

OPTIONAL: ENTERBUNG / ENTZUG PFLICHTTEIL

Ich enterbe hiermit meine/n **[Tochter/Vater... Vorname Nachname]** geboren am **[Geburtsdatum]**. Er/Sie soll aus meinem Nachlass möglichst nichts erhalten. Der Ausschluss von der Erbfolge erstreckt sich auch auf die Abkömmlinge von **[Tochter/Vater... Vorname Nachname]**. Ausgenommen davon sind nur solche seiner/ihrer Abkömmlinge, die ich in diesem Testament als Erben einsetze.

Optional weitere gesetzliche Erben ergänzen:

Ich enterbe außerdem meine/n **[Sohn/Mutter... Vorname Nachname]** geboren am **[Geburtsdatum]**. Er/Sie soll aus meinem Nachlass möglichst nichts erhalten. Der Ausschluss von der Erbfolge erstreckt sich auch auf die Abkömmlinge von **[Tochter/Vater... Vorname Nachname]**. Ausgenommen davon sind nur solche seiner/ihrer Abkömmlinge, die ich in diesem Testament als Erben einsetze.

Begründeter Entzug des Pflichtteils



Hiermit entziehe ich meine/n **[Vater/Mutter/Tochter/Sohn/Enkel... Vorname Nachname]** geboren am **[Geburtsdatum]**, den Pflichtteil meines Nachlasses. Diese Maßnahme ergreife ich aufgrund schwerwiegender Verfehlungen von **[Vorname Nachname]** gegen meine Person. Begründung:

[Über die Jahre hinweg hat [Vorname Nachname] nachweisbar und wiederholt aus meinem Besitz gestohlen und damit mein Vertrauen sowie die familiären Grundwerte des Respekts und der Ehrlichkeit schwerwiegend verletzt.

[Vorname Nachname] ist deswegen auch durch das Strafgericht [Stadt] am [Datum] unter dem gerichtlichen Aktenzeichen [Aktenzeichen] verurteilt worden.

Diese Handlungen haben mich sowohl emotional als auch finanziell erheblich beeinträchtigt.

Aufgrund dieser tiefgreifenden Vertrauensbrüche sehe ich mich gezwungen, [Vorname Nachname] in meinem Testament nicht zu berücksichtigen.

Ich mache von meinem Recht Gebrauch, gemäß § 2333 BGB den Pflichtteil zu entziehen, da die Handlungen von [Vorname Nachname] eine schwerwiegende Verfehlung gegen mich als Erblasser/in darstellen].

OPTIONAL: SCHIEDSKLAUSEL

Für alle Streitigkeiten, die aus diesem Testament oder im Zusammenhang mit meinem Nachlass entstehen, schließe ich für meine Erben die ordentlichen Gerichte aus.

Ich bestimme hiermit **[Anwältin/Anwalt Vorname Nachname, Adresse]** als Schiedsrichter für alle Streitigkeiten und Bewertungsfragen, die aus diesem Testament oder im Zusammenhang mit meinem Nachlass entstehen.

Ersatzweise soll ein Schiedsrichter bestellt werden, den der Vorstand des Netzwerks Deutscher Testamentsvollstrecker in Berlin benennt.

[Frau/Herr Nachname] wird hierdurch ermächtigt, alle streitigen Sachverhalte zu klären und verbindliche Entscheidungen zu treffen. **[Er/Sie]** entscheidet in nicht öffentlicher Verhandlung. Es besteht kein Anwaltszwang.

[Frau/Herr Nachname] entscheidet als Einzelrichter/in und, soweit keine gesetzlichen Bestimmungen entgegenstehen, nach freiem Ermessen.

[Ihre/Seine] Entscheidungen sind für alle Parteien bindend.

[Frau/Herr Nachname] ist ebenfalls befugt, als Schiedsgutachter Bewertungen von Vermögensgegenständen meines Nachlasses vorzunehmen oder von Sachverständigen einzuholen, falls dies für die Ausführung des Testaments oder die Erbauseinandersetzung erforderlich ist.

Für die Tätigkeit als Schiedsrichter und Schiedsgutachter wird **[Frau/Herr Nachname]** nach dem üblichen Satz für Rechtsanwälte vergütet, wie er in der Gebührenordnung für Rechtsanwälte (RVG) festgelegt ist. Die Vergütung umfasst alle durch **[ihre/seine]** Tätigkeit entstehenden Kosten und ist aus dem Nachlass zu entrichten.

Alternativ:

Für die Tätigkeit als Schiedsrichter und Schiedsgutachter erhält **[Frau/Herr Nachname]** eine Vergütung von **[___€]**, die aus dem Nachlass zu entrichten ist. Alle aus **[ihrer/seiner]** Tätigkeit entstehenden Kosten sind ebenfalls aus dem Nachlass zu entrichten.

OPTIONAL: SCHLUSSKLAUSEL

*Sollten einige oder alle der vorstehenden Regelungen im Zeitpunkt meines Todes nicht oder nicht mehr gültig oder umsetzbar sein, so bleiben die gültigen und umsetzbaren Regelungen bestehen.
Anstelle einer nicht mehr gültigen oder umsetzbaren Regelung soll jeweils eine Regelung treten, die meinem in diesem Testament geäußerten Willen am nächsten kommt.*

PFLICHT: PERSÖNLICHE UNTERSCHRIFT MIT ORT UND DATUM

Unterschreiben Sie unter dem Text **mit allen Vornamen und Nachnamen**, so dass Ihre **Namen leserlich** sind. Ergänzen Sie den **Ort** und das aktuelle **Datum in der Form TT.MM.JJJJ**.